

Saarner-Mintarder Aue (Stat. 15+100 bis Stat. 23+400)

Maßn. Nr.	Maßnahmenart	Status	ökologische Effektivität	Kosten			Fische	Makrozoobenthos	Makrophyten	Umsetzung bis			Bemerkungen
				absolut	€/100m	Flächenkauf				2015	2021	2027	
Saarner Aue (Stat. 15+100 bis Stat. 20+230)													
39-9	Verlegung des Betriebsweges	bereits umgesetzt	-*	40.000 €	9.000 €	0 €	o*	o*	o*				
39-15	Verlegung des Betriebsweges	machbar	-*	35.000 €	9.000 €	0 €	o*	o*	o*				
42-3	naturnahe Anbindung des Nebengewässers	prüfen	I	934.000 €	13.000 €	51.000 €	++	++	+				besteht weitgehend (ca. 150 m neutrassiert), Erosion landwirtschaftl. Böden befürchtet
81-17	Anlage von Nebengerinnen/Rinnen	machbar	I	853.000 €	127.000 €	51.000 €	++	++	++				Kostenreduzierung, da Rinnenstruktur bereits vorhanden (vgl. Detailkarte "FFH-Gebiet Ruhraue in Mülheim")
59-17	Totholz belassen/einbringen	prüfen	I	2.000 €	-	-	++	++	+				nur gesichert
130-5	Erhalt/Anbindung/ Vertiefung/ Reaktivierung von Auengewässern	prüfen	I	550.000 €	153.000 €	25.000 €	++	++	+				Erhalt
81-4	Anlage von Nebengerinnen/Rinnen	prüfen	I	617.000 €	64.000 €	37.000 €	++	++	++		x		Flächenverfügbarkeit ist fraglich, Bio-Stat-WR: Eingriff in Auenböden kritisch
42-2	naturnahe Anbindung des Nebengewässers	machbar	I	39.000 €	9.000 €	4.000 €	++	++	+				
130-8	Erhalt/Anbindung/ Vertiefung/ Reaktivierung von Auengewässern	machbar	I	1.952.000 €	349.000 €	-	++	++	+				Erhalt
26-2	Rückbau von Uferverbau	machbar	I	39.000 €	3.000 €	-	++	++	+				in Verbindung mit Maßn. 98-3
42-41	naturnahe Anbindung des Nebengewässers	machbar	I	31.000 €	9.000 €	3.000 €	++	++	+				
130-7	Erhalt/Anbindung/ Vertiefung/ Reaktivierung von Auengewässern	machbar	I	1.088.000 €	236.000 €	-	++	++	+				Erhalt
10-5	Optimieren des Rückstaubereiches	nicht machbar	I	1.956.000 €	50.000 €	-	++	++	+				Altlastenverdacht (Metalle) in abgelagerten Feinsedimente
44-2	Deichschleifung/ -schlitzung / -absenkung	prüfen	I	EFB	-	-	++	++	+				Vorschlag der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet (vgl. Detailkarte "FFH-Gebiet Ruhraue in Mülheim")
44-3	Deichschleifung/ -schlitzung / -absenkung	prüfen	I	EFB	-	-	++	++	+				Maßnahme ist bereits in Maßnahme 81-17 enthalten (vgl. Detailkarte "FFH-Gebiet Ruhraue in Mülheim")
78-6	Anlage eines Umgehungsgerinnes/Fischpasses	prüfen	II	-	-	-	++	+	+				Maßnahme ist bereits in Maßnahme 42-3 enthalten (vgl. Detailkarte "FFH-Gebiet Ruhraue in Mülheim")
49-1	Erhalt/Entwicklung von Nass- und Feuchtwiesen, Röhrichtern und Großseggenriede	machbar	II	176.000 €	80.000 €	24.000 €	++	+	+				
84-7	Optimierung/Sicherung des Fischabstieges	machbar	II	EFB	-	-	++	o	o				
83-2	Optimierung eines Umgehungsgerinnes/Fischpasses	machbar	II	EFB	-	-	+	+	+				
98-2	Ufer abflachen	machbar	II	52.000 €	15.000 €	-	++	+	+				
57-1	belassen und schützen fortgeschrittener Sohl-/ Uferstrukturierung	machbar	II	-	-	6.000 €	+	+	+				Erhalt
48-9	Erhalt/Entwicklung naturnaher Auengebüsche/Auwälder	prüfen	II	43.000 €	6.000 €	64.000 €	+	++	+				Hochwasserschutz, LWK: landwirtschaftliche Nutzfläche
48-29	Erhalt/Entwicklung naturnaher Auengebüsche/Auwälder	prüfen	II	65.000 €	10.000 €	130.000 €	+	++	+				Etablierung von Auwald entlang der Rinnenstruktur (vgl. Detailkarte "FFH-Gebiet Ruhraue in Mülheim")
98-3	Ufer abflachen	machbar	II	-	-	-	++	+	+				in Verbindung mit Maßn. 26-2
48-8	Erhalt/Entwicklung naturnaher Auengebüsche/Auwälder	prüfen	II	53.000 €	11.000 €	80.000 €	+	++	+				
21-3	Erhalt/Entwicklung von Flachwasserzonen	prüfen	II	185.000 €	50.000 €	17.000 €	++	+	+				
21-9	Erhalt/Entwicklung von Flachwasserzonen	machbar	II	53.000 €	44.000 €	5.000 €	++	+	+				
98-1	Ufer abflachen	machbar	II	27.000 €	15.000 €	-	++	+	+				
38-1	Absenkung des Betriebsweges	machbar	III	21.000 €	9.000 €	-	+	+	o				
103-8	Extensivierung der Nutzung	prüfen	III	-	-	45.000 €	o	+	+				nur Flächenkauf (vgl. Detailkarte "FFH-Gebiet Ruhraue in Mülheim")
38-2	Absenkung des Betriebsweges	machbar	III	48.000 €	9.000 €	-	+	+	o				
Mintarder Aue (Stat. 20+230 bis Stat. 23+400)													
39-1	Verlegung des Betriebsweges	prüfen	-*	70.000 €	9.000 €	-	o*	o*	o*				LWK: landwirtschaftliche Nutzfläche
39-21	Verlegung des Betriebsweges	prüfen	-*	27.000 €	9.000 €	-	o*	o*	o*	x			in Verbindung mit Maßn. 42-6, 27-1 und 81-5
42-33	naturnahe Anbindung des Nebengewässers	machbar	I	24.000 €	9.000 €	-	++	++	+	x			
42-6	naturnahe Anbindung des Nebengewässers	prüfen	I	64.000 €	9.000 €	6.000 €	++	++	+	x			für die geplante Trassenführung bestand keine Akzeptanz, naturnahe Anbindung des Rinderbachs kann nur ufernah gestaltet werden
104-1	Einschränkung von Schwall- und Sunkbetrieb	prüfen	I	EFB	-	-	++	++	+				
27-1	Dynamisierung des Ufers	prüfen	I	61.000 €	5.000 €	-	++	++	+	x			in Verbindung mit Maßn. 39-21, 42-6 und 81-5
81-5	Anlage von Nebengerinnen/Rinnen	prüfen	I	1.046.000 €	80.000 €	63.000 €	++	++	++	x			landeseigene Flächen, Bio-Stat-WR: Eingriff in Aue kritisch, in Verbindung mit Maßn. 39-21, 42-6 und 27-1
42-5	naturnahe Anbindung des Nebengewässers	prüfen	I	59.000 €	9.000 €	6.000 €	++	++	+				LWK: landwirtschaftliche Nutzfläche
81-21	Anlage von Nebengerinnen/Rinnen	prüfen	I	435.000 €	75.000 €	26.000 €	++	++	++				LWK: landwirtschaftliche Nutzfläche, Bio-Stat-WR: Eingriff in Aue kritisch
35-4	Absenken von Bühnenrücken bzw Zulassen von Durchrissen	prüfen	II	47.000 €	9.000 €	0 €	+	+	+				
57-2	belassen und schützen fortgeschrittener Sohl-/ Uferstrukturierung	machbar	II	-	-	15.000 €	+	+	+				Erhalt
48-10	Erhalt/Entwicklung naturnaher Auengebüsche/Auwälder	prüfen	II	70.000 €	8.000 €	-	+	++	+	x			landeseigene Flächen, in Verbindung mit Maßnahme 81-5
78-3	Anlage eines Umgehungsgerinnes/Fischpasses	prüfen	II	EFB	-	-	++	+	+				Fischpass geplant; RWE: nur sinnvoll im Verbund mit Baldeneysee
84-5	Optimierung/Sicherung des Fischabstieges	prüfen	II	EFB	-	-	++	o	o				RWE: Feinrechen aus hydr. Gründen nicht machbar
51-2	Anlage eines Uferstreifens	prüfen	II	211.000 €	18.000 €	26.000 €	+	++	+				
103-10	Extensivierung der Nutzung	prüfen	III	-	-	121.000 €	o	+	+		x		LWK: nur freiwillige Maßnahmen, Vertragsnaturschutz
103-9	Extensivierung der Nutzung	prüfen	III	-	-	86.000 €	o	+	+				LWK: landwirtschaftliche Nutzfläche

* vorbereitende/begleitende Maßnahme ohne direkten Einfluss auf die biologischen Qualitätskomponenten

EFB: für die Maßnahme muss eine Einzelfallbewertung vorgenommen werden

die Umsetzung der wesentlichen Maßnahmen im Bereich Mülheim (Saarner Aue) wird zwischen 2015 und 2021 vorgenommen, Einzelmaßnahmen können ggf. vorgezogen werden